

ROBIJ – ROTARIER FÜR DIE BERUFLICHE INTEGRATION JUGENDLICHER

HANDWERK VERBINDET

Es wird gehämmert, gelötet, gesägt und geschweisst: Rund 50 jugendliche Flüchtlinge durften beim ROBIJ Berufspräsentationstag in den Werkhallen der Firma Scherrer Metec AG in Zürich Hand anlegen.



Durch erfahrene Berufsleute bekamen sie einen ersten Einblick in die Berufe Spengler, Metallbauer, Zimmermann, Dachdecker und Abdichter für Flachdach. An diversen Arbeitsstationen, welche die Mitarbeiter der Scherrer Metec AG im Vorfeld erstellt hatten, konnten die Jugendlichen ihr handwerkliches Geschick unter Beweis stellen. Der Berufspräsentationstag fand sowohl bei der Scherrer Metec AG als auch bei den Jugendlichen grossen Zuspruch. Unmittelbar nach diesem ROBIJ-Tag bewarben sich etliche jugendliche Flüchtlinge bei der Scherrer Metec AG um Schnupperplätze.

Den jugendlichen Flüchtlingen, die in den ersten Monaten in der Schweiz noch mit ungenügenden Deutschkenntnissen zu kämpfen haben, hilft es ganz besonders, wenn sie die Berufe direkt vor Ort erleben können.

Sowohl die Präsentation und Anleitung durch die Berufsleute als auch die unmittelbare Nähe zu Werkzeug und Ma-

terial begeisterten sie über alle Massen. Beim «selber Hand anlegen» ist schon so mancher Funke und die Neugierde an diesem Beruf übergesprungen.

Die jugendlichen Flüchtlinge kommen zum grossen Teil aus Ländern, wo es die Berufsvielfalt, wie wir sie in der Schweiz haben, nicht gibt. Deshalb ist es so wichtig, ihnen ein erstes praktisches Kennenlernen zu ermöglichen. ROBIJ hilft aber nicht nur jugendlichen Flüchtlingen, die Schweizer Berufslandschaft besser zu verstehen, sondern unterstützt besonders im handwerklichen Bereich auch Schweizer Unternehmen bei der zunehmend schwieriger werdenden Suche nach motivierten Lehrlingen.

Film vom Anlass:

📺 <https://vimeo.com/user4939265/review/314600288/163d1082fd>



Für Rückfragen:

Marianne Hopsch | Präsidentin ROBIJ
mahop@me.com | 076 398 44 89

Text und Fotos: Marianne Hopsch

